

Zusammenstellung:  
Hans Feldkirchner und  
Hans-Josef Schmidt

**Vor 30 Jahren (1957)**

Das St. Josefs-Haus wird durch einen Um- bzw. Erweiterungsbau zu einem Krankenhaus moderner Prägung umgestaltet.

**Vor 70 Jahren (1917)**

Das Jahr 1917 begann mit einem sehr strengen Winter. In Horschheim wurden im Januar -15° C gemessen. Wegen der strengen Kälte und wegen Mangels an Brennmaterial mußte vom 7. - 18. Februar und vom 20. - 26. März die Schule geschlossen werden. Vor dem 1. Mai war kein blühender Baum zu sehen. Nach dem 1. Mai folgte dann bei herrlichem Wetter eine wunderschöne Obstblüte. Bereits am 28. Mai waren in Horschheim die ersten Kirschen reif.

**Vor 80 Jahren (1907)**

Im Herbst 1907 wurde das alte Horschheimer „Schul- und Rathaus“, 1572 errichtet, niedergerissen, um an seine Stelle ein neues Postgebäude zu setzen. Das alte Haus hat während des 30jährigen Krieges und in den Franzosenkriegen viel Schaden genommen. Nur die nördliche Hälfte des Gebäudes gehörte zur alten Bausubstanz.

**Vor 140 Jahren (1847)**

Horschheim freut sich über ein reichliches Obstjahr: ganze Schiffsladungen werden am Rhein verladen zum Transport nach Frankfurt a. M. Der Zentner geschüttelte Äpfel kostet 50 Pfennig. Im gleichen Jahr wird die Provinzialstraße von Horschheim nach Pfaffendorf umgebaut.

**Vor 260 Jahren (1727)**

Die aus Vallendar stammende Familie von Eyß erwirbt durch Heirat des Johann Matthias von Eyß mit einer Tochter des Hauses von Solemacher das in Horschheim gelegene Burghaus, welches früher im Besitz der Familie von Heddesdorf bzw. der Herren von Helfenstein war.

**Vor 380 Jahren (1607)**

Am 10. Dezember stirbt im Alter von 90 Jahren Anna Meser aus Horschheim, die erste Äbtissin des Zisterzienserinnenklosters auf dem Niederwerth. Ihr Grabmal befindet sich heute noch im Klosterhof auf Niederwerth.

**Vor 400 Jahren (1587)**

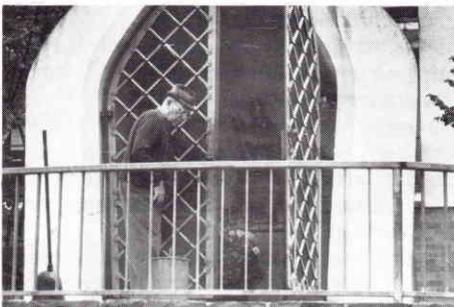
Am 29. Oktober verkauft Simon Schönecker, Pfarrer in Horschheim, das alte Pfarrhaus an August Schweikert.

**Vor 640 Jahren (1347)**

Am 20. April fallen in der Schlacht bei Grenzau – Kurfürst Balduin von Trier kämpft gegen Graf Reinhard von Westenburg – 172 Bürger aus Koblenz. Unter den Gefallenen befindet sich auch ein Heinrich von Erckebach aus Horschheim.

**Wein für Autofahrer und Antialkoholiker**

Da hatte doch der Horschheimer Weinhändler Hermann Warnke eine zündende Idee: es müßte einen Wein geben, den auch Autofahrer trinken könnten, ohne mit dem Promille-Gesetz in Konflikt zu geraten. Ein alkoholfreier Wein mußte her. Nur, dieser „Wein“ war schwerlich zu finden. Im Verein mit seinen Winzern ist es Hermann Warnke aber jetzt gelungen, einen Wein vorzustellen, der nach dem Motto „Genuß ohne Reue“ tatsächlich wie Wein schmeckt, aber keinen Alkohol enthält. „Weißgold“ und „Rotes Gold“ nennt er seine neuen Kreszenzen. Presse, Rundfunk und Fernsehen sind sogar schon auf den Horschheimer Unternehmer aufmerksam geworden, dessen Produkte mittlerweile schon in der ganzen Welt guten Absatz finden.



**Tag für Tag**

August Müller von der Mendelssohnstraße bei seiner täglichen Arbeit: der über 80-jährige pensionierte Postbeamte hält das Heiligenhäuschen an der Alten-Heer-Straße in Ordnung. Viele Horschheimer helfen dem Brudermeister der 1491 gegründeten Sebastianus-Bruderschaft dabei. Durch Spenden ist August Müller immer in der Lage, für frische Blumen und Kerzen zu sorgen. „Dat Heilijehäusje“ ist urkundlich bereits 1671 erwähnt.

**Brummis für Afrika**

Die 17 Afrika-Fahrer des Trucker-Clubs Mittelrhein sind Anfang April wieder heil von ihrer „Rallye der Menschlichkeit“ zurückgekehrt. Im Kirmes-Magazin 86 hatten wir bereits über das erste Unternehmen der Trucker im Jahr 1985 berichtet. Die diesjährige strapaziöse Fahrt durch Ägypten und den Sudan, der Kampf mit Schlagloch-, Wüsten- und Wellblechpisten, ständige Querelen mit Behörden und Beamten stellten die Brummi-Kapitäne vor große physische und psychische Anstrengungen. Das Unternehmen unter der Schirmherrschaft des Koblenzer Oberbürgermeisters Willi Hörter – mit einem Gesamtwert inklusive Hilfsgüter, Ersatzteile und Medikamente von rund 500.000 Mark – wurde in mühsamer Kleinarbeit im Lauf von 14 Monaten vorbereitet. Die 8 Fahrzeuge samt der Ladung konnten nach Überwindung vieler Schwierigkeiten in Port Sudan abgeliefert werden, wo sie auf ihren Einsatz zur Versorgung der Flüchtlingslager an der eritreischen Grenze warten.

**Radweg Horschheimer Höhe**

Im vergangenen Jahr waren wir noch skeptisch, ob der Radweg vom Asterstein zur Horschheimer Höhe fertiggestellt würde. Wir haben uns erfreulicherweise getäuscht: Im Herbst war er fertig. Ob aber die zwei Kilometer lange Strecke, die 1,5 Mio Mark gekostet hat, von den Schülern angenommen wird, muß sich erst noch herausstellen. Bis jetzt sieht es nicht danach aus.

**Stadtteilbibliothek Horschheim 20 Jahre alt**

Die Zweigstelle Horschheim der Stadtbibliothek wurde im Herbst 20 Jahre alt. Angeregt durch den damaligen CDU-Stadtrat Konrad Zimmermann, wurde sie 1966 als dritte Stadtteilbibliothek eröffnet. Zunächst in der Emser Straße 332 untergebracht, zog sie aus finanziellen Gründen 1977 in die Grundschule um. Die rund 12.000 Bände umfassende Bibliothek erfreut sich noch immer eines regen Zuspruchs von jung und alt.

**Die Qual der Wahl – Horschheim im Bundestrend**

Bei der Bundestagswahl am 25. Januar machten die Horschheimer von ihrem Wahlrecht regen Gebrauch. Die Wahlbeteiligung lag in Horschheim bei 87,07 %, auf der Horschheimer Höhe sogar bei 88,7 % (auf Bundesebene 84,4 %). Von Wahlmüdigkeit konnte also keine Rede sein. Hier das Ergebnis in Prozenten:

Erststimme:		Horschheim			
CDU	SPD	FDP	Grüne	Sonst.*	
51,26	37,24	4,03	6,26	1,22*	
(-3,91)	(-1,58)	(+1,66)	(+2,79)	–	
		Horschheimer Höhe			
47,53	37,93	6,01	6,81	1,72*	
(-3,28)	(-3,11)	(+2,37)	(+2,59)	–	
Zweitstimme:		Horschheim			
CDU	SPD	FDP	Grüne	Sonst.*	
47,41	34,31	9,39	7,64	1,25	
(-3,19)	(-2,63)	(+2,05)	(+2,76)	(+1,17)	
		Horschheimer Höhe			
44,82	35,15	11,11	7,26	1,65	
(-3,11)	(-2,25)	(+2,59)	(+1,32)	(+1,50)	

\*) 1983 nicht kandidiert

Fazit: Lange Gesichter bei den „Etablierten“ CDU und SPD, Jubel bei den „Kleinen“ FDP und Grünen.

**Freiwillige Feuerwehr**

Seit Sommer 86 verfügt die Horschheimer Feuerwehr über zwei neue Einsatzfahrzeuge. Über einen sogenannten „Rüstwagen“ und einen „Führungskraftwagen“. Der Rüstwagen ist mit einem Funkgerät, mit Motor-Kettensäge und -Trennschleifer, mit Brennschneidegerät und Hebekissen ausgestattet. Ob das Kirmesbaum-Aufstellen jetzt etwas leichter wird? Beide Fahrzeuge wurden den Horschheimern vom Bund für den Katastrophenfall zur Verfügung gestellt.



### Petri Heil

1,13 m lang und 8,3 kg schwer war der Hecht, den Thomas Müller (links) und Michael Morschhäuser (rechts) im November aus der Lahn zogen. Für die Jung-Mitglieder des Angelsportvereins Horchheim ein besonderes Erlebnis, solch ein Prachtexemplar zu fangen.

### Unsere Ortsvereine

In Horchheim ist immer etwas los. Wenn wir auch nach Meinung der Karnealisten weder Städter noch Bauern sind, unser Vereinsleben floriert. Im Ortsring, einer Interessengemeinschaft der Ortsvereine, sind 19 aktive Vereine zusammengeschlossen, die für ein reges Leben sorgen. Hier einige Ausschnitte aus den Aktivitäten einzelner Vereine im vergangenen Jahr:

#### Eigenheim

Der Horchheimer Angel-Sportverein hat in ca. 3.000 Arbeitsstunden am Rhein ein eigenes Vereinshaus geschaffen. Das Haus, in Form einer Blockhütte angelegt, hat Platz für 80 Personen. Nach dem Willen des Vereins soll das so schön am Rhein gelegene Haus auch anderen Vereinen für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Leider haben „Langfinger“ das Haus schon öfter heimgesucht und erheblich demoliert. Hoffentlich hat dieser Spuk mit Hilfe der Polizei bald ein Ende.

#### Aktive Ballspieler und Läufer

Wenn vom BBC Horchheim die Rede ist, muß man zwischen zwei Abteilungen unterscheiden, den Basketballspielern und den Läufern. Die Balljongleure haben auch im vergangenen Jahr ihren guten Ruf als Klusmannschaft festigen können. Neben mehreren Turnieren, die von einzelnen Mannschaften besucht wurden, schaffte die 1. Mannschaft den heiß ersehnten Aufstieg in die Basketball-Oberliga. Erfreulicherweise ist auch der Jugend-Basketball im Aufwind. Nachwuchssorgen hat der BBC nicht. Auch die Läu-

fer des BBC waren wieder sehr stark. Die Läufergruppe Hack - Müsch - Unkelbach war die einzige Mannschaft des Leichtathletik-Verbandes Rheinland, die an den Deutschen Meisterschaften am 20. 4. 86 in Stuttgart teilnahm. Neben dem spektakulären Staffel-Lauf von Koblenz nach Maastricht durch die Eifel, den der BBC ausrichtete, muß noch der Marathonläufer Toni Unkelbach erwähnt werden, der in der letzten Zeit ganz hervorragende Zeiten lief. Nächstes Ziel der „Kilometerfresser“: der große Marathon in New York.

#### „Benimm-Kurse“ für Hunde

Die Ortsgruppe Altenbergerhof Koblenz-Horchheim im Verein für Deutsche Schäferhunde, Sitz Augsburg, hat sich eine interessante Aufgabe gestellt. Sie führt kostenlose „Benimm-Kurse“ für Hunde aller Rassen und Arten, auch für Mischlinge, durch. Der Verein will dazu beitragen, daß sich das Verhalten zwischen Hundebesitzer und Passanten im Straßenverkehr und bei Spaziergängen verbessert. Eine lobenswerte Aufgabe. Interessierte Hundebesitzer können sich beim Vorsitzenden Anton Vandewall, Telefon 0261/702110, melden.

#### Weihnachtsbaum-Verkaufsaktion

Die Horchheimer Junggesellen waren auch 1986 aktiv. Neben ihrem Junggesellenfest im Sommer veranstalteten sie zur Weihnachtszeit wieder eine Weihnachtsbaum-Verkaufsaktion zu Gunsten der Hungerhilfe in Afrika, eine Aktion, die bei den Horchheimern viel Anklang gefunden hat.

#### Polen-Hilfe

Die Kath. Frauengemeinschaft (Mütterverein) ist eine sehr rührige Gemeinschaft, die auch im Jahr 86 wieder sehr fleißig war. Neben vielen anderen Hilfsaktionen sammelten und verpackten die Frauen wieder Lebensmittel und Kleidung für den 8. Transport nach Polen. Ziel ihrer Hilfsfahrt war ein Kinderheim in Kattowitz. Alle Achtung für diese Beständigkeit.

#### Gut Holz

Auf die Keglervereinigung Horchheim ist bei den Bezirksmeisterschaften im Frühjahr 1986 eine wahre Flut von Titeln niedergegangen. Die 1. Herrenmannschaft wurde Meister der Landesliga. Auch bei den Landesmeisterschaften in Morbach konnten sich die Horchheimer behaupten. 2. Landestitel, 3 Vizemeisterschaften und viele guten Plätze waren der Lohn für fleißiges Training. Bei den Landesmeisterschaften – Sektion Schere – 1987 erreichte die KV Horchheim zwei Titel, zwei zweite und zwei dritte Plätze. Susanne Kranz schaffte den Titel bei den Juniorinnen mit 1164 Holz, während die Senioren-A-Mannschaft mit 3618 Holz siegte. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga ist den Horchheimern bisher nicht gut bekommen. Der Wind bläst ihnen voll ins Gesicht, und der Abstieg wird wohl nicht zu vermeiden sein.

### Bildung

Die Kolpingfamilie wartete 1986 mit einem umfangreichen Bildungsprogramm auf. Neben Vorträgen, Bildungsfahrten, Wallfahrten nach Bornhofen und Köln war das herausragende Ereignis das Sommerfest an der Eifelblick-Hütte Asterstein. Im Januar 87 feierten die Kolpingbrüder ihr 110jähriges Stiftungsfest.

### Chor-Konzert

Der Männerchor Horchheim trat auch im letzten Jahr wieder mit einem Konzert an die Öffentlichkeit. Dieses Mal wurden die Zuhörer in die Welt der Oper entführt. Neben hervorragenden Solisten – Wolfgang von der Burg (Bariton) und Edltrad Kahn (Sopran) – brillierte der Chor und verhalf so dem Konzert zu einem besonderen Erfolg.

### Schützenkönig

Beim wohl gelungenen Schützenfest 1986 wurde Bruno Süsterhenn Schützenkönig. Seine Frau Christel errang erstmalig in der Geschichte der SG Horchheim gleichzeitig den Titel der Damenkönigin. Beim traditionellen Königsball im Herbst im Soldatenheim beteiligten sich auch 12 befreundete Gesellschaften.

### Bum-Bum Blau-Weiß

Der jüngste Horchheimer Verein, der „Tennis-Club 1983 Blau-Weiß Horchheim“, so sein offizieller Name, konnte im April 1986 endlich seinen Spielbetrieb auf den vom Verein selbstgeschaffenen Tennisplätzen an der B 42 aufnehmen und bereits im Herbst die erste Club-Meisterschaft austragen.

### Hoschem Ahle-Hau

Der Horchheimer Carneval-Verein ist aus dem Ortsleben nicht mehr wegzudenken. Neben seinen Aktivitäten in der Fastenzeit baute sich der HCV im alten Gemeindehaus in der Kirchstraße ein eigenes Vereinshaus. Die Spezialität des Vereins sind die befreundeten Seibi-Schränzer aus Basel. Durch ihr gekonntes Falschspielen haben sie sich auch in Koblenz viele Freunde erworben. Der HCV verfügt über 15 Redner, darunter 7 Jugendliche, und über 50 Aktive, die sich aus der Möhnengruppe, Ballett, Bänkelsänger und Wagenbauer zusammensetzen.

### Frisch - Fromm - Fröhlich - Frei

Bei der TuS hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Die 1. Mannschaft der Tischtennis-Abteilung schaffte unter Abteilungsleiter Josef Rees zum dritten Mal in Folge den Aufstieg, wurde Meister der Bezirksliga und spielt in der nächsten Saison in der 2. Verbandsliga. Der Spielmannszug erzielte beim Musikwettbewerb des Rhein Hessischen Turnerbundes ein hervorragendes „Sehr Gut“, und bei einer Konzertreise auf der Insel Sylt fanden die Horchheimer auch sehr viel Anklang. Schließlich konnte sich die Handball-Mannschaft in der vergangenen Spielzeit in der Spitzengruppe behaupten. Eine gute Basis, den 100. Geburtstag in diesem Jahr kräftig zu feiern.